

Langen, am 31.03.2017

Niederschrift über die 32. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 3. April 2017, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Elisabeth Vollweiter, GR Anton Nigsch, GV Richard Sutter, GV Thomas Wimmer, GV Dr. Thomas Baldauf, GV DI Bernhard Ender, GV Adolf Giselbrecht, GV Albert Raich, GV Martin Österle, GV Tatjana Ruech, GV Georg Kennerknecht, GV Karin Heim

Ersatz:

GV-EM Peter Kogler

Entschuldigt:

GV Lukas Haller, GV-EM Reingard Feßler

Weitere Anwesende:

GV-EM Cornelius Fink, GV-EM Markus Flatz, Manfred Huber, Mag. Alois Mätzler (bis TO-Pkt. 6)

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 31. GV-Sitzung vom 06.03.2017.
3. Bericht der Steuerungsgruppe „Dorfentwicklung“:
 - a) Ergebnisse der Themengruppen
 - b) Weitere Termine
 - c) Vorbereitung Bürger-Infoabend am 22.05.2017
4. Beschlussfassung über den Beitritt zum Verein „Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“.
5. Vorstellung und Beschlussfassung des Projektes „Jugendbeteiligungstag“
6. Beschlussfassung über die Schließung der Dorfstraße, Gst.-Nr. 2611, zwischen Haus Studer (Dorf 3) und Volksschule (Dorf 160) für den gesamten Verkehr, für die Dauer von 3 Probemonaten).
7. Bürgeranfragen und Allfälliges.
8. Berichte und Informationen.
9. Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen für die Erfassung der Schmutzwasser-Hausanschlussleitungen.
10. Beschlussfassung über den Sanierungsgrad des Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr.
11. Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:

- a) Zl. Ln031.2-1/2017-1: Umwidmung eines Teilstückes (738 m²) aus Gst.-Nr. 899 in der Parzelle Hub von Bauerwartungsfläche/Wohngebiet (BW) in Baufläche/Wohngebiet BW sowie Rückwidmung von Teilstücken aus Gst.-Nr. 908/1 und 908/2 von Bauerwartungsfläche/Wohngebiet (BW) in Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL (Antragsteller: Martin Fink)
 - b) Zl. Ln031.2-1/2017-2: Umwidmung eines Teilstückes (ca. 650 m²) aus Gst.-Nr. 595/2 in der Parzelle Fischanger von Bauerwartungsfläche/Mischgebiet (BM) in Baufläche/Mischgebiet BM (Antragsteller: Willi Elbs)
12. Beschlussfassung über die Tarife für die Sommerferienbetreuung.
13. Beschlussfassung über die Ermächtigung der Bauhofmitarbeiter zur Entgegennahme von Barzahlungen.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20.15 Uhr die 32. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 31. GV-Sitzung vom 06.03.2017.

Das Protokoll der 31. GV-Sitzung vom 06.03.2017 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht der Steuerungsgruppe „Dorfentwicklung“:

• Ergebnisse der Themengruppen

Die Kümmerer der Themengruppen berichten aus ihren Sitzungen:

- TG Nahversorgung:

Karl-Heinz Marent hat einen interessanten Impulsvortrag gehalten. Weitere Unterstützung und Fachexpertisen können wir gerne beziehen, in dem wir dem Verein „Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“ beitreten. Eine weitere Themengruppensitzung ist für den 25. April geplant.

- TG Pfarre:

Die Vertreter des Pfarrkirchenrates und des Pfarrgemeinderates haben vorab intern ihre Wünsche und Ziele erarbeitet und diese in der Themengruppensitzung der Gemeinde hinsichtlich Raumbedarf präsentiert. Die Pfarre wird eingeladen im Rahmen der Bürgerversammlung am 22. Mai an einem Marktstand ihre Vorstellungen und Visionen zu präsentieren.

- TG Vereine und Ehrenamt:

Der Raumbedarf ist bei ein paar Vereinen noch offen geblieben. Diesbezüglich wird nochmals der Kontakt gesucht. Ein Ehrungsabend sowie das Sommerferienprogramm wird gemeinsam mit „engagiert sein“ und den Vereinen geplant. Die Vereine sind ebenfalls eingeladen zur Mitwirkung bei der Bürgerversammlung (Vorstellung Verein bzw. Großveranstaltungen).

- TG Jugend:

Ein Jugendbeteiligungstag wird geplant. Tatjana Ruech wird mit ein paar Jugendlichen ein Vorgespräch führen und den Termin festlegen. Die Fa.

Felderprojekte wird für die Projektbegleitung vorgeschlagen. Die Ergebnisse sollen in den Masterplan einfließen.

- TG Soziales Netz:

Es war ein toller Austausch. Jährlich soll dieses Abstimmungsgespräch zwischen den Sozialinstitutionen stattfinden. Die Systempartner sind angehalten verstärkte Informationen zu ihren Angeboten zu veröffentlichen (z.B. Ahornblättle). Ein weiterer Termin zum Thema „Betreubares Wohnen“ wird am 25. April geplant.

- TG Öffentlicher Verkehr:

Eine Expertenrunde mit Vertretern von der Regio Bregenzerwald, ÖBB-Postbus, Buslenkern der Linie 25, Straßenbauamt Feldkirch, Langener Verkehrsexperten und der Steuerungsgruppe hat getagt. Die Buslinienführung aus regionaler Sicht über die Gschwenderstraße wird von den Experten nicht begrüßt. Der Zeitverlust von mindestens einer Minute oder mehr wird als der Hauptgrund genannt. Die Straßenbedingungen im Winter oder bei Radverkehr sowie landwirtschaftlichem Verkehr führen zudem zu Behinderungen. Die Experten sprechen sich für die Buslinienführung an der Landesstraße aus. Aus regionaler Sicht wäre dies sehr attraktiv. Eine klare Linienführung erhöht die Inanspruchnahme des öffentlichen Verkehrs. Zwei mögliche neue Standorte für die Bushaltestelle „Dorf“ werden diskutiert. Die verbliebenen Busführungsvarianten sollen detailliert dargestellt werden um eine gute Entscheidungsgrundlage zu haben. Mit der Bevölkerung werden die noch verbliebenen Linienführungen in der Bürgerversammlung diskutiert. Die Regio Bregenzerwald wird die Anbindung von Langen an den Nachbus prüfen. Weiters wird geprüft ob die Frühverbindung Richtung Hinterwald bzw. nach Bregenz verbessert werden kann.

- **Weitere Termine**

TG „Nahversorgung“: 2. Sitzung am 25. April um 20.15 Uhr im Gasthaus Adler

TG „Soziales“: 2. Sitzung zum Thema „Betreubares Wohnen“ am 25. April um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

- **Vorbereitung Bürger-Infoabend am 22.05.2017**

4. Beschlussfassung über den Beitritt zum Verein „Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“.

49 Gemeinden sind bereits Mitglied des Vereins, welcher bereits zahlreiche Nahversorgungs-Initiativen initiiert bzw. begleitet hat. Zu den Kernleistungen des Vereins gehören Beratung der Gemeinden zu den Themen Lebensqualität und Nahversorgung (Organisation von Fachvorträgen, Bürgerstammtischen, Workshops, Befragungen), Beratung der Nahversorger und die Förderung von Synergien durch den gegenseitigen Austausch, überregionales Marketing und Bewusstseinsbildung, Pressearbeit, Vernetzung u.v.m.. Erstmitglieder zahlen einmalig € 1.000,- (inkl. Mitgliedsbeitrag für das erste Jahr) und anschließend jährlich € 450,- an Mitgliedsbeitrag. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Beitritt zum Verein „Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“ einstimmig beschlossen.

5. Vorstellung und Beschlussfassung des Projektes „Jugendbeteiligungstag“

Der Bürgermeister sowie Tatjana Ruech, Kümmererin der Themengruppe „Jugend“ berichtet von einem Gespräch mit Mag. Kerstin Lubetz, Fa. Felderprojekte. Diese Firma hat bereits mehrfach Jugendbeteiligungsprojekte durchgeführt. Die Wünsche, Befindlichkeiten und Gestaltungsideen der Jugendlichen sollen in den Gemeindeentwicklungsprozess einbezogen werden. Hierfür soll ein Jugendbeteiligungstag mit den Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren sowie ein Workshop mit den Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren durchgeführt werden. Das Engagement-Potenzial der Jugendlichen soll geweckt werden und gemeinsam mit Ihnen Möglichkeiten der Mitgestaltung entwickelt werden. Langen soll ein attraktiver Ort für Jugendliche sein, in dem sie sich mit ihren Interessen und Hobbies entfalten können. Die Gemeindevertretung sieht die Aktion Jugendbeteiligung sehr positiv. Für die Prozessbegleitung soll eine externe Begleitung, die Fa. Felderprojekte, hinzugezogen werden. Das Angebot der Fa. Felderprojekte beläuft sich auf brutto € 4.902,- und beinhaltet die Projektvorbereitung, Vorgespräche, Begleitung von Jugendlichen am Jugendbeteiligungstag, Workshop, Öffentlichkeitsarbeit und Begleitung in der Durchführung von Maßnahmen. Dieses Jugendprojekt wird vom Land Vorarlberg mit bis zu 75% und einem max. Betrag von € 3.200,- gefördert. Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, das Projekt „Jugendbeteiligung“ zu unterstützen und die dafür benötigten finanziellen Mittel in der Höhe von € 1.702,- (Förderung des Landes vorausgesetzt) zur Verfügung zu stellen. Die Fa. Felderprojekte wird mit der Prozessbegleitung beauftragt.

6. Beschlussfassung über die Schließung der Dorfstraße, Gst.-Nr. 2611, zwischen Haus Studer (Dorf 3) und Volksschule (Dorf 160) für den gesamten Verkehr, für die Dauer von 3 Probemonaten.

Die Steuerungsgruppe „Dorfentwicklung“ hat den Vorschlag unterbreitet, dass die Dorfstraße im Bereich des Spielplatzes der Volksschule gesperrt werden soll. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass eine Schließung der Dorfstraße für den Gasthof Hirschen, den Kirchplatz und die Volksschule sehr wertvoll ist. Daher soll dies nun probeweise getestet werden. Das Fahrverbot soll von 1. Mai bis 15. September 2017 für den gesamten Verkehr verordnet werden. Für öffentliche Veranstaltungen (Fronleichnam, Erstkommunion, etc.) soll der Weg zugänglich bleiben. Mit der Feuerwehr wird zudem vorab eine Begehung stattfinden. Die Schließung der Dorfstraße (Gst.-Nr. 2611) auf Probe, im Bereich zwischen Haus Studer (Dorf 3) und Volksschule Langen (Dorf 160), wird einstimmig beschlossen.

7. Bürgeranfragen und Allfälliges.

- Telefonleitung Hirschbergsau: Die Leitung wurde angeblich eingezogen und dabei soll eine Tanne beschädigt worden sein. Diese Anfrage wird amtswegig geprüft.
- Bushaltestelle Gschwend: Ein Müllkübel fehlt bzw. wird gewünscht. Es wird darüber diskutiert ob ein Müllkübel angebracht werden soll. Eine Entscheidung darüber soll nach Rücksprache mit dem Bauhof erfolgen.

8. Berichte und Informationen.

- Über die langfristige Weiternutzung des Wirthensohn-Gebäudes im Fischanger, auf Baurechtsbasis, wird derzeit beraten. Die Verantwortlichen von „Spar“ würden gerne den Spar-Markt Langen modernisieren, da diverse Sanierungsarbeiten anstehen.

- Hochwasserschutz Rotach: Der Baubeginn linksufrig ist erfolgt;
- Gestaltungsbeirat: Ein Architektenteam wurde nun zusammengestellt. Die Architekten Helmut Kuëss, Matthias Hein und Rene Bechter sind bereit mitzuwirken. Die Vorstellung wird demnächst in der GV-Sitzung erfolgen.
- Pflegeheim: Die Dachdecker-Arbeiten werden derzeit ausgeschrieben.
- „vau hoch drei“ (mehrere Bürgermeister und Architekten aus Vorarlberg) - Petition für eine gemeinwohlorientierte Raumentwicklung in Vorarlberg
- Markus Läßer, würde gerne ein Teilstück des öffentlichen Gutes neben seinem Wohnhaus in der Hub pachten um einen Geräteschuppen zu errichten. Die GV erteilt dem Bürgermeister die Erlaubnis einen Vertrag auszuhandeln.
- Felix Widtmann wird im November den Klärwärtergrundkurs besuchen.
- Kanalisation: Wieviel Hauswässer darf ein Landwirt in die Jauchegrube einleiten? Zur Jauche darf max. $\frac{1}{4}$ an Hausabwässern gemischt werden. D.h. pro erwachsener Person im Haushalt müssen ca. 5 Großtiere gehalten werden, ansonsten muss die Landwirtschaft an die Ortskanalisation angeschlossen werden.
- Die Musterung der Burschen des Jahrganges 1999 hat im März in Innsbruck stattgefunden.
- Die Wassergenossenschaft Langen hat einen Beschluss für die Erschließung der Parzelle Feßlerberg mit Trinkwasser gefasst.
- FNZ Rotachtal: Tolle Sitzung mit Erläuterung der Nachwuchsarbeit, finanziellen Aufwendungen, Visionen, Herausforderungen, etc.. Alle Bürgermeister des Rotachtals haben daran teilgenommen.
- Angelobung von Rekruten des Bundesherrn am Kirchplatz Langen: Die Vereine (Kameradschaftsbund und Bürgerschützen) sowie die Bevölkerung haben sehr zahlreich teilgenommen und einen tollen Rahmen gebildet. Danke für die Teilnahme und das Mitwirken.
- Kiesabbau Schnepfau: Der Bürgermeister wird den Vorderwald bei einer Besprechung mit allen Bürgermeistern des Waldes in Au vertreten und sich für einen Abbau von Kies aussprechen. Wir wollen nicht, dass Kies vom Allgäu durch den ganzen Vorderwald in den Hinterwald transportiert wird.

9. Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen für die Erfassung der Schmutzwasser-Hausanschlussleitungen.

Die Fa. BHM Ingenieure, Feldkirch, haben ein ergänzendes Honorarangebot für Ingenieurleistungen zur Erfassung der Hausanschlussleitungen gelegt. Das Angebot basiert auf den Mengenangaben der Gemeinde. 450 Stück à netto € 100,- ergibt eine Angebotssumme von € 45.000,-. Die Nebenkosten werden mit 4 % der Honorarangebotssumme pauschal verrechnet (€ 1.800,- netto). Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Beschluss für die Vergabe der Ingenieurleistungen an die Fa. BHM Ingenieure, zum Honorarangebot von € 56.160,- brutto, einstimmig gefasst.

10. Beschlussfassung über den Sanierungsgrad des Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr.

Bereits in der letzten GV-Sitzung wurde über die Sanierungsvarianten beraten. Die Gemeindevertretung beauftragt die Feuerwehr zur Gründung eines Fahrzeugausschusses. Die Ausschreibung eines neuen Fahrzeuges soll im Jahr 2018 erfolgen können. Das bestehende Tanklöschfahrzeug soll ordentlich saniert werden, sodass es einsatz- und verkehrstauglich bleibt. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

11. Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:

- a) Zl. In031.2-1/2017-1: Umwidmung eines Teilstückes (738 m²) aus Gst.-Nr. 899 in der Parzelle Hub von Bauerwartungsfläche/Wohngebiet (BW) in Baufläche/Wohngebiet BW sowie Rückwidmung von Teilstücken aus Gst.-Nr. 908/1 und 908/2 von Bauerwartungsfläche/Wohngebiet (BW) in Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL (Antragsteller: Martin Fink)**

Martin Fink hat für die Bebauung in der Parzelle Hub einen Entwurf eingereicht. Die Baueingabepläne für die Errichtung seines Einfamilienwohnhauses sind bereits in Vorbereitung. In den Vorgesprächen wurde bereits angekündigt, dass sich die Gemeindevertretung eine Umwidmung im Bereich des bereits bebauten Weilers auf Gst.-Nr. 899 vorstellen kann. In gleichem Zuge soll die Bauerwartungsflächenwidmung auf den Gst.-Nr. 908/1 und 908/2 und 905/2 rückgewidmet werden. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Beschluss (Entwurf) für die Umwidmung eines Teilstückes aus Gst.-Nr. 899 (ca. 738 m² - Grundteilung noch ausständig) von Bauerwartungsfläche/Wohngebiet (BW) in Baufläche/Wohngebiet BW sowie die Rückwidmung von Teilstücken aus Gst.-Nr. 908/1, 908/2 und 905/2 von Bauerwartungsfläche/Wohngebiet (BW) in Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL einstimmig gefasst. Das Anhörungsverfahren wird nun eingeleitet.

- b) Zl. In031.2-1/2017-2: Umwidmung eines Teilstückes (ca. 650 m²) aus Gst.-Nr. 595/2 in der Parzelle Fischanger von Bauerwartungsfläche/Mischgebiet (BM) in Baufläche/Mischgebiet BM (Antragsteller: Willi Elbs)**

Willi Elbs beantragt die Umwidmung einer Teilfläche aus Gst.-Nr. 595/2 für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses durch seine Tochter Ramona. Die Baueingabeplanung des Wohnhauses liegt der Baubehörde bereits vor. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Entwurf zu. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Beschluss (Entwurf) für die Umwidmung des Gst.-Nr. 595/2 (Ausmaß ca. 650 m² - Vermessung noch ausständig) von Bauerwartungsfläche/Mischgebiet (BM) in Baufläche/Mischgebiet BM einstimmig gefasst. Das Anhörungsverfahren wird eingeleitet.

12. Beschlussfassung über die Tarife für die Sommerferienbetreuung.

Für die Kinderbetreuungskinder soll sich im Sommer nichts ändern. Die Betreuung ist in ihrem vorgesehenen und gewohnten Ausmaß geöffnet. Die Monatskosten (Elternbeiträge) werden auf den Wochentarif heruntergebrochen.

1 Woche mit 2 Besuchsvormittagen € 16,-

1 Woche mit 3 Besuchsvormittagen € 24,-

1 Woche mit 4 Besuchsvormittagen € 32,-

Die Beschlussfassung des Tarifs für die Kinderbetreuung erfolgt einstimmig.

Die Betreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder wird in den Kalenderwochen 28 bis 30 und 33 bis 35 angeboten. Die Kinder können tageweise angemeldet werden. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.15 bis 12.30 Uhr. Die Gemeindevertretung berät ausführlich über die Höhe des Tarifs.

Der Vorsitzende stellt den Antrag A:

Fixkosten pro Vormittag: € 15,- (inkl. Jause)

GV Thomas Wimmer stellt den Antrag B:

Fixkosten pro Vormittag: € 12,- (inkl. Jause).

Auf Antrag A entfallen 11 Stimmen, auf Antrag B entfallen 4 Stimmen.

13. Beschlussfassung über die Ermächtigung der Bauhofmitarbeiter zur Entgegennahme von Barzahlungen.

Die Bauhofmitarbeiter Florian Kennerknecht und Felix Widtmann werden zur Entgegennahme von Barzahlungen (Sperrmüll- und Problemstoffsammlung), gemäß § 79 Abs. 3 GG, ermächtigt. Einstimmige Beschlussfassung.

Die Sitzung wird um 00.15 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann